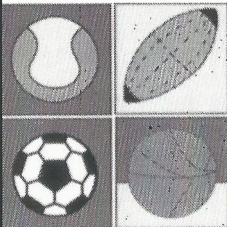


Diese Firmen haben die Herausgabe der Zeitung ermöglicht !

Wir bringen Farbe ins Spiel



**Maler Köck**



Malermeisterbetrieb . 84359 Simbach/Inn  
Tel. (08571) 2383 . Fax 2244

Wir machen den Weg frei



**Raiffeisen-Volksbank**

**im Rott- und Inntal eG**

*albert seidl*

Innstraße 17  
84359 Simbach a. Inn  
Tel. 0 85 71 / 23 63  
Fax 0 85 71 / 21 25

*Druckerei*

*Schreibwaren*

*Bürobedarf*

*Geschenkartikel*

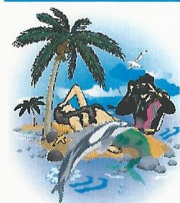


**NEUSS**  
AUTOCENTER

Südeinfahrt 10  
84347 Pfarrkirchen  
Telefon (0 85 61) 97 07-0

Äußere Pfarrkirchnerstraße 1  
84359 Simbach  
Telefon (0 85 71) 9 13 00

Herstellung: Druckerei A. Seidl, Simbach



**Blubb Blubb**

Nachrichten der Abteilung Tauchen  
des TSV Simbach a. Inn e.V.  
3. Ausgabe - April 2001



Silvestertauchen am 31.12.2000 an der Kienbergwand Mondsee.



Neujahrstauchen am 5.1.2001 im Traunsee Kaiser Franz Josef Tunnel

### **Liebe Vereinsmitglieder!**

Die kalte Jahreszeit geht nun langsam dem Ende zu, Zeit für uns Taucher, die Ausrüstung zu überprüfen und auf den Sommer vorzubereiten. Die Abteilungsführung hat auch für dieses Jahr wieder ein Programm zusammengestellt, bei dem hoffentlich jedes Mitglied angesprochen wird. Nachdem wir ja jetzt in unsere neue Basis umgezogen sind, bitte ich alle Mitglieder sich möglichst an die offiziellen Öffnungszeiten zu halten, damit ein reibungsloser Tauchbetrieb gewährleistet ist. Die genauen Zeiten findet ihr an anderer Stelle.

Der Umzug sowie diverse notwendige Anschaffungen im letzten Jahr haben uns leider ein Minus von fast DM 3.500,- in der Kasse für das Jahr 2000 eingebracht. Dieses Geld konnte zwar durch Rückstellungen aus der Vergangenheit aufgefangen werden, was aber auch bedeutet, dass wir in diesem Jahr den Gürtel entsprechend enger schnallen müssen, sind doch jetzt allein für die Miete unserer Basis DM 1500,- jährlich aufzubringen.

*Albert Seidl*

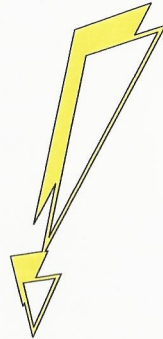
### **Verkaufsveranstaltung!**

**Die Firma Günther Karl GmbH  
hält für unseren Club  
am Mittwoch, 25. April 2001  
im Passauer Hof in Simbach  
um 19.30 Uhr**

eine Verkaufsveranstaltung ab. Ich bitte möglichst viele Mitglieder zusammen mit ihren Frauen oder Freundinnen dort zu erscheinen. Die Teilnahme ist völlig unverbindlich, dauert auch nicht lange und bringt uns in die im letzten Jahr doch stark gebeutelte Kasse pro anwesendem Paar eine Spende von DM 30,-. Natürlich ist es von Vorteil für uns, wenn ihr noch befreundete Paare an der Teilnahme überreden könnt.

**Also bitte nicht vergessen und kommen, es kommt uns allen zu Gute !!!!!!!**

**Wichtig: Bitte keine Kinder und Personen unter 18 Jahren mitbringen!**



### **Winterschwimmen in Inn und Rott**

Sowohl beim Weihnachtsschwimmen der Simbacher Wasserwacht, als auch beim Winterschwimmen der Wasserwacht Griesbach in der Rott war unser Club mit den meisten Schwimmern vertreten, was uns in Griesbach den Pokal für die größte Gruppe einbrachte. Als jüngste Schwimmer waren Silvia Dobler und Tobias Lehner, beides Kinder von Tauchclubmitgliedern, mit von der nasskalten Partie.





**Petrus mit seinen Engeln  
Margit und Ilona**

Viele kleine und größere Untaten aufzudecken, dass war wieder die Aufgabe von Petrus mit seinen himmlischen Helferinnen Margit und Ilona bei der jährlichen Weihnachtsfeier im Hotel "Zur Post" in Prienbach. Viele Päckchen wechselten an diesem Abend die Besitzer und so manches lustige Geschenk kam dabei heraus. Besondere Freude machte uns an diesem Abend unser Mitglied Hartmut, der aus seiner Fabrik im Erzgebirge für jeden einen Taucher aus Holz mitbrachte.



## Fasching 2001 in der Ziege

Zum 2. mal war der Taucherfasching ausgerufen und heiß gings her in der Ziege. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und Gaudi gemacht. Fantasievolle Masken zogen mit der Polonaise durchs Lokal und sorgten dafür, dass sich auch unsere Gäste aus dem fernen Osten wohlfühlten.



**Heiße Männerbeine oder hübsche Frauen, darum ging es beim Ballettwettbewerb zwischen den "Hot Grils" und den "haarigen Schwänen"**

## Termine 2001

Freitag, 6. April 21.00 Uhr Gasthaus Plank  
**Jahresversammlung Abteilung Tauchen**

Samstag, 21. April 17.00 Uhr Gasthaus Plank  
**Infoveranstaltung für Anfängertauchkurs**

Dienstag, 1. Mai 09.00 Uhr Abfahrt Tauchbasis  
**Fahrt zum Antauchen**

Samstag, 5. Mai 14.00 Uhr Gasthaus Passauer Hof  
**HLW Auffrischung und Sauerstoffkoffernwenderkurs**

Do. - So., 14.-17. Juni 9.00 Uhr Abfahrt Tauchbasis  
**Camping- und Tauchausflug zum Weissensee**

Samstag, 30. Juni 12.30 Uhr Treffpunkt Druckerei Seidl  
**Umzug Stadtfest**

Samstag, 14. Juli ganztags Anmeldung bei TL Hoffmann  
**Sonderbrevet Orientierung (Anmeldung bitte rechtzeitig)**

Fr.-So., 20.-22. Juli 16.00 Uhr Abfahrt Tauchbasis  
**Camping- und Tauchausflug zum Grundlsee  
mit der Möglichkeit zur Abnahme des Sonderbrevets Nachtauchen  
Anmeldung hierfür bei TL Stadler**

Samstag, 4. August ab 15.30 Uhr TSV Jahnplatz  
**ab 16.00 Uhr Fußballspiel gegen die Westsidecowboys  
und anschließend Sommerfest**

Samstag, 11. August 08.30 Uhr Abfahrt Tauchbasis  
**Tauchfahrt zum Traunfall oder Attersee**

Sa.-So., 25.-26. August ganztags Anmeldung bei TL Hoffmann  
**Nitrox-Kurs (Kosten ca. DM 150,-)**

Samstag, 15. Sept. 07.00 Uhr Abfahrt Tauchbasis  
**Tagesfahrt zum Gosausee**

**Wichtig: Bei allen oben angegebenen Vereinsfahrten ist die Basis für die Ausgabe von Ausrüstungen bereits 30 Min. vor Abfahrt geöffnet, also bitte rechtzeitig kommen!!!**

## Termine 2001

**Jahresversammlung !  
Freitag, 6. April - 21.00 Uhr  
Gasthaus Plank (Mooseck)**

**Herz-Lungen-Wiederbelebung  
Auffrischkurs und  
Anwendung unseres  
Sauerstoffkoffers  
Samstag, 5. Mai  
14.00 Uhr  
Passauer Hof**

**Sommerfest mit Fußballspiel  
Samstag, 4. August  
am Jahnplatz  
Wichtig:  
Wir brauchen Spieler!!!  
Bitte in Liste bei der Basis  
eintragen wer mitspielt !!!  
Treffpunkt für Fußballspiel 14.30 Uhr  
anschließend Sommerfest  
mit Spanferkel vom Grill gegen  
Unkostenbeitrag !!!!**

**Sonderbrevets Nitrox, Orientierung und Nachtauchen bitte  
möglichst rechtzeitig bei den TI's anmelden !!!  
Für die Campingausflüge liegen Meldelisten bei der Basis !**

# Die Burg von Gozo

Wie schon in den Jahren zuvor, stand auch letztes Jahr ein erneuter Angriff auf die berühmte Burg von Gozo auf dem Programm. Da ein derartiges Unterfangen genauestens geplant und bis ins Detail vorbereitet werden mußte, war es vor allem Franz, der Kälteempfindliche, der darauf bestand, die furchtlosesten Ritter mit dem Abdruck ihres Siegelringes auf dem Bierpapier der ortsansässigen Schänke für die Teilnahme an diesem Kreuzzug gen Süden zu verpflichten. Außerdem wurde sofort vereinbart, daß ein Teil der Krieger die Schlacht von vornherein 10 Tage lang führen sollte.

Der Einfachheit halber seien im folgenden die an dem Kreuzzug beteiligten Personen kurz vorgestellt.

Prinz Peter I  
Burgherrin Margit  
Franz, der Kälteempfindliche  
Lady Karin  
Annemarie, die Unschuldige  
Knecht Reiner, der Waghalsige  
Sir Toby, der Trinkfreudige  
Charly, der Störenfried  
Franz, der Hofliterat  
Knecht Mugl, der Medizinalrat und Preßluftsuchtige  
Willy, die Exekutive des Hofstaates  
Jackomo, das Burgkrokodilo  
..... und natürlich Mike, der Kontakt- und Fährmann.

Nachdem also die Vorbereitungen abgeschlossen waren, sattelten die 12 Ritter der Haumtaucher Ende Oktober ihr Dampfross (dieses wurde von der DB-Cargo günstig gechartert) und machten sich damit auf den Weg. Der Übertritt über das große Wasser erfolgte wie üblich mit dem Eisenvogel und wurde von den Mitgliedern ohne Schwierigkeiten gemeistert .... na ja, fast, denn für das aus Jugo-Land stammende Burgkrokodilo Jackomo waren die Frachtpapiere nicht ausreichend .... und so mußten die anderen mit ihrem Namen dafür bürgen.

Sogleich nach der Ankunft der Galeere in Gozo und der abenteuerlichen Flucht vor dem monströsen, brüstestrotzenden Hafenvogel, wartete mit dem örtlichen Kutschenvermieter die erste Aufgabe auf unsere Ritter. Stellte dieser sich doch glatt quer und meinte, zwei kleine Kutschen würden für die Fahrt übers Land genügen. Man(n) und frau belehrte ihn eines besseren und war sich einig, daß dieser dafür noch zu büßen hätte .... aber das ist eine andere Geschichte.

Als sich unsere Ritter endlich am Ziel ihrer Reise befanden, wurde sofort das Quartier aufgeschlagen und die Burg belagert. Eine derartige Belagerung war natürlich nicht ohne ausreichend Nahrung zu schaffen und so wurden Prinz Peter und Franz, der Kälteempfindliche, damit beauftragt, den Rest der Gruppe mit den zur Verfügung stehenden Pferdekutschen an einen geeigneten Ort der Nahrungsaufnahme zu bringen. Deren Ortskundigkeit war es dann auch zu verdanken, eine äußerst hinterhältige Umgehung mit Sachverstand beim dritten Anlauf zu meistern. Gestärkt durch den Genuß von allerlei Meeresgetier und Krügen von Bier wurde am nächsten Tag der Kontaktmann Mike aufgesucht und man freute sich auf beiden Seiten über die nun schon seit Jahren bestehende Verschwörung.

Sofort im Anschluß an die Begrüßungszeremonie packten unsere Ritter ihre Ausrüstung aus, säuberten sie und versahen sie mit den notwendigen Druckluftbehältern. Man machte sich sofort auf den Weg, um dem tückischen Inland-Sea auf die Fersen zu rücken und seine innersten Geheimnisse zu lüften. Um unsere Ritter bei Laune zu halten, waren jeden Tag zwei dieser Exkursionen notwendig. Vor allem der beteiligte Medizinalrat, Knecht Mugl, fiel bei der Anzahl der Exkursionen besonders auf. War er es doch, der nicht zu bremsen war und mit seiner Anzahl an Ausflügen aus dem Rahmen fiel .... und das trotz der nächtlichen Lärmbelästigung durch seinen Quartierkumpanen Charly. Diesem war die besondere Gabe des Herrn gegeben, sich durch brunnartige Geräusche während der Nacht- und Ruhephase bemerkbar zu machen. Lag es nun an dem exzessiven Genuss einer dunklen, gehaltvollen Flüssigkeit oder an der Bewältigung des am Tag erlebten .... er hat es nie erwähnt.

Auch Franz, der Hofliterat und das Burgkrokodilo beteiligten sich rege an der nächtlichen Ruhestörung. Die Ausrede, daß Fliegen und Mückenviecher sie um ihren Schlaf bringen würden und sie deshalb mitten in der Nacht, ausgerüstet mit UW-Lampen und Handtüchern, auf deren Jagd wären, kann trotz der deutlich sichtbaren Male nur als schlechte Ausrede angesehen werden. Währenddessen die beiden mit den Blutsaugern um ihr Leben kämpften, machte sich Sir Toby, der Trinkfreudige, auf den Weg, um Annemarie, die Unschuldige, zu überreden, eine Spelunke mit lauter Musikbelästigung aufzusuchen. Sollte hier der Rest der Gruppe getäuscht werden??

Doch auch Reiner, der Waghalsige, war in dieser Nacht nicht untätig und fröhnte seiner Leidenschaft. So genoss er den Hauch des Tabaks unter Mondenschein am Rand des zur Burg gehörigen Wassergrabens. Bedachte er allerdings nicht, daß durch Zugluft .... oder eigenes Verschulden .... die Tür in Schloß und Riegel fiel und er somit Probleme hatte, sein Schlafgemach aufzusuchen. Mittels eines langen Stockes gelang es ihm jedoch, auf sich aufmerksam zu machen und seinen Kameraden Franz, den Kälteempfindlichen, zu wecken, der hingegen versucht war, den vermeintlichen Eindringling bis an die Zähne bewaffnet zu verscheuchen. Wahrscheinlich durch diesen Akt der nächtlichen Störung verwirrt, kam es Franz, dem Kälteempfindlichen, dann am nächsten Morgen auch spanisch vor, daß alle seine Zechkumpanen infolge der um diese Jahreszeit herrschenden, empfindlichen 18°C in dem dringend notwendigen Longjohn zum Morgenmahl erschienen.

Die einzigen, die bei dem Kreuzzug nicht aus der Reihe fielen, waren Lady Karin und Willy, der Haus- und Hofordnungshüter .... letzterer hatte während der ganzen Exkursionen beim Eintauchen in die Unterwasserwelt jedesmal seinen Automaten im Mund und mußte somit nie mit der Umeinanderdümpelung seiner Kollegen rechnen; gemäß der Devise: Eini und obil .... böse Zungen behaupten, die Einschüchterung des Burgkrokodilo hätte ihn zu ordnungsgemäßen Umgang mit seinen Kameraden gebracht.

Wenn also die "Ear-lebnisse" manches Teilnehmers beim Burgchef nicht zu stark Eindruck machten, so darf man sich sicher sein, daß unsere Ritter sich auch in den nächsten Jahren wieder auf den Weg gen Süden machen .... zur Burg von Gozo.

Franz Müller (Grischperl)

